

Vorrede.

und welche es nicht besser vermögen / die-  
se Tafel und Form für sich nehmen / und  
dem Volck von Wort zu Wort fürbil-  
den / nemlich also:

Auffs Erste / daß der Priester vor al-  
len Dingen sich hüte / und menche man-  
cherley oder allerley Text und Form der  
Zehen Gebote / Glauben / Vater Unser /  
der Sacrament /c. Sondern nehme eine  
Form für sich / darauff er bleibe / und die-  
selbige immer treibe / ein Jahr wie das  
andere / denn das junge und albere Volck  
muß man mit einerley gewissen Text und  
Form lehren / sonst werden sie gar leicht  
irre / wenn man heute so / und über ein  
Jahr so lehret / als wolte man es bessern /  
und wird damit alle Mühe und Arbeit  
verlohren.

Das haben die lieben Väter auch wohl  
gesehen / die das Vater Unser / Glauben /  
Zehen Gebot / alle auf eine Weise haben  
gebrauchet. Darumb sollen wir auch bey  
dem jungen und einfältigen Volck solche  
Stücke also lehren / daß wir nicht eine  
Syllaben verrücken / oder ein Jahr an-  
ders denn das andere fürhalten / oder für-  
spre-